

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 44 (1966)
Heft: 5

Rubrik: Die Ecke der JO

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Ecke der JO

Monatszusammenkunft

Das traditionelle Frühlingslagerfeuer auf der Ruine Aegerten wird wie üblich bei jedem Wetter abgehalten. Man trifft sich um 19.30 Uhr an der Busendstation Gurten-Gartenstadt und steigt gemeinsam zu der Ruine hinauf. Servela, und wenn nötig Regenschutz, kommt mit.

Sommergebirgskurs Sustlihütte SFAC

Der Kurs findet nicht, wie im Programm angegeben, vom 9. bis 16. Juli, sondern vom 16. bis 23. Juli statt. Anmeldeschluss ist der 15. Juni! Die Anmeldungen nehmen bis zu diesem Datum entgegen: Max Knöri, JO-Chef oder Conrad Schneider, Kursleiter. Beide Adressen sind im Tourenprogramm zu finden. Als Bergführer konnte Peter Rüegsegger, JO-Leiter, und eben, bestausgewiesener Guide, gewonnen werden.

Der Kurs ist primär als Ausbildungskurs geplant. Selbstverständlich ist das Programm aber auch gespickt voller exquisiter Touren und Türchen in die landschaftlich einzigartigen Urnerberge. Deshalb ist es sicher auch für alle diejenigen, die ihre Kenntnisse weiter ausbauen wollen, sei es in bezug auf Technik, sei es punkto Gebiet, ausserordentlich lohnend, diese Gelegenheit beim Schopf zu packen. Die Kosten werden zwischen Fr. 60.— und 80.— liegen.

Erstbesteigung: Soeben trifft die Meldung ein, dass die Chasseralnordwand erstmals bei Nacht mit elektrischer Mähmaschine bezwungen wurde (quo vadis, Bergsport?).

dg

JO-Material

Es sei wieder einmal daran erinnert, dass JO-Material für Privattouren gegen eine bescheidene Gebühr gemietet werden kann. Die Ausleihefrist ist auf drei Wochen festgesetzt. Für nähere Angaben siehe Anschlag im Clublokal.

Wer noch JO-Material (Lawinenschnüre, Seile, Felle, Steigeisen usw.) bei sich zu Hause hat, möge dieses nun möglichst rasch zurückgeben. Helft alle mit, Ordnung zu halten!

Fred Moser

Berichte

Senioren-Skitourenwoche im Ötztal

23. April bis 1. Mai 1966 Leiter: Ulrich Joss Führer: Sepp Santer, Sölden

Völlig erschöpft wanken sieben Alpinisten hinter ihrem Führer in die Samoarhütte. Drei Stunden Aufstieg mit Sack und Pack, in Schreibtischkondition, nach langer Reise über den Arlberg nach Vent im hintersten Ötztal im Tirol, über 70 km südlich der Arlberglinie, zwangen die Berner Senioren in die Knie. Das war am heissen zweitletzten Samstag im April. Am letzten, ebenso heissen, Samstag in diesem wetterlaunischen Monat, stapften die acht festen Trittes, munter beinahe wie die beiden Rehe, die flüchtig ihren Pfad kreuzten, nach einer zwölfstündigen Tour den Bergwald nach Sölden im mittleren Ötztal hinunter. Aufstieg und Abfahrt, Hitze und Packung zwangen nicht mehr in die Knie, sie zwangen nur noch gebieterisch in die Beiz... Zwischen Vent (1896 m ü.M.) und Sölden (1377 m ü.M.); Sölden hat mit der «Ötztauer Gletscherbahn» auf den 3059 m hohen Gaislacher Kogl die höchste Seilbahn Österreichs), zwischen dem 23. April und dem 1. Mai 1966 zerrann die Skitourenwoche der Berner Senioren. Erster Standort